

## **Schwellenkorporation Oberburg**

**Protokoll der 1. Mitgliederversammlung vom 09. Mai 2022  
in der Aula, Stöckernfeldstrasse 12, 3414 Oberburg**

---

Beginn 20:00 Uhr

Schluss 20:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz Ritter Ulrich

Sekretär Zurflüh Martin

Anwesend 16 Stimmberechtigte

---

### **SCHWELLENKOMMISSION OBERBURG**

Der Präsident:

Der Sekretär:

Ulrich Ritter

Martin Zurflüh

## TRAKTANDEN

Der Präsident, Ulrich Ritter, begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung der Schwellenkorporation. Der Redner weist darauf hin, dass die heutige Versammlung wie folgt bekannt gemacht wurde:

Die heutige Versammlung wurde im Anzeiger Burgdorf vom 7. und 14. April 2022 bekannt gemacht.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Art. 49a GG).

Über das Stimmrecht informiert der Vorsitzende wie folgt:

- Stimmberechtigt sind alle Beitragspflichtigen. Für jedes Grundstück, Werk und/oder Recht besteht grundsätzlich ein Stimmrecht.
- Wer Eigentümer mehrerer Grundstücke, Werke und/oder Rechte ist, hat nur ein Stimmrecht.
- Wer als Vertreter einer Personenmehrheit oder einer juristischen Person ein Stimmrecht hat, darf dieses nebst seinem allfälligen persönlichen Stimmrecht ausüben.

Das Stimmrecht wurde beim Eingang kontrolliert und entsprechend Stimmkarten abgegeben.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2021 ist gemäss Art. 27 Abs. 3 des Reglementes der Schwellenkorporation Oberburg, 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei Oberburg öffentlich aufgelegt worden. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Hans Jürg Lehmann

Nicht stimmberechtigt sind:

- Zurflüh Martin, Geschäftsführer

Die Traktandenliste gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird wie folgt genehmigt:

<u>Nr.</u>	<u>Archiv-Nr.</u>	<u>Traktandum</u>
31/2022	8.221	Jahresrechnung 2021; Genehmigung
32/2022	8.211	Budget und Schwellentelle 2023; Genehmigung
33/2022	1.1210.408	Verschiedenes und Anregungen

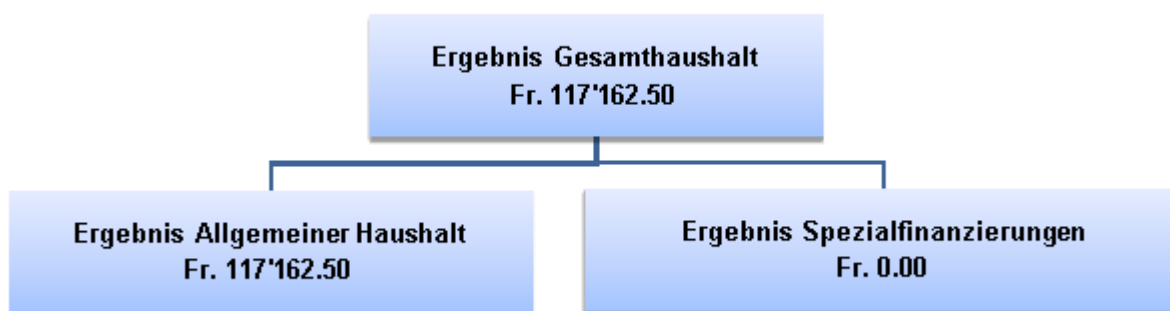
## Sachverhalt

Referent: Martin Zurflüh, Geschäftsführer Schwellenkommission

Gemäss den Auflageakten sowie den Ausführungen von Martin Zurflüh präsentiert sich die Jahresrechnung 2021 der Schwellenkorporation Oberburg wie folgt:

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Die Rechnung ist erneut sehr erfreulich ausgefallen. Dies ist auf höhere Erträge und tiefere Ausgaben zurückzuführen. Im Detail sieht die Jahresrechnung 2021 wie folgt aus:

## Erfolgsrechnung



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 117'162.50** ab.

Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 145'500.00. Der Ertragsüberschuss ist gegenüber dem Budget 2021 Fr. 27'837.50 tiefer ausgefallen.

## **Personalaufwand**

Der Personalaufwand liegt mit Fr. 6'688.70 deutlich unter dem Budget von Fr. 12'900.00. Die Sitzungsgelder sind tiefer als geplant ausgefallen.

## **Sachaufwand**

Der Sachaufwand beträgt Fr. 124'351.15 und liegt um Fr. 28'951.15 über dem Budget. Die nicht budgetierten Kosten für das Dammfest wurden als übriger Materialaufwand verbucht.

## **Abschreibungen**

Im 2018 wurde das Projekt „Planung WBP Hochwasserrückhaltebecken“ in Betrieb genommen und wird über 5 Jahre linear mit Fr. 4'382.55 abgeschrieben.

## **Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand beträgt Fr. 5'069.50 und liegt unter dem Budget von Fr. 7'500.00. Das langfristige Darlehen bei der Raiffeisenbank beträgt aktuell Fr. 1,0 Mio.

## **Fiskalertrag**

Die Einnahmen aus Schwellentellen betragen Fr. 128'404.35 und sind um rund Fr. 2'350.00 tiefer gegenüber dem Vorjahr. Budgetiert war hier ein Betrag von Fr. 123'000.00.

### **Finanzertrag**

Der Finanzertrag beträgt gesamthaft Fr. 1'002.27 und liegt im Rahmen des Budgets von Fr. 1'000.00. Diese Einnahmen sind auf Pachtzinse sowie Zinserträge zurückzuführen.

### **Transferertrag**

Neben dem Fiskalertrag bildet der Transferertrag die grösste Einnahmenposition der Schwellenkorporation Oberburg. Der Hauptposten ist der Betrag der Einwohnergemeinde Oberburg im Umfang von 80% der Schwellentelle von Fr. 102'723.48. Der Gemeindebeitrag wurde erstmals von 100% auf 80% angepasst.

Weiter gehören Subventionen an den ordentlichen Unterhalt des Kantons dazu. Mit einem Betrag von Fr. 121'497.83 liegt der Transferertrag um rund Fr. 19'502.17 unter dem Budget.

### **Investitionsrechnung**

Es wurden Nettoinvestitionen von Fr. -863'101.80 (Einnahmen) getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 370'000.00. Bei den Investitionen handelt es sich hauptsächlich um die Ausführungsarbeiten für die laufenden Hochwasserschutzprojekte.

Da diese Kosten erst nach Abschluss der Arbeiten definitiv subventioniert werden, werden die voraussichtlichen Subventionseinnahmen mit 95 % abgegrenzt. In Folge vereinnahmter Beiträge von Dritter (Versicherungen) ist es im Rechnungsjahr zu einem Minusaufwand, d.h. einem Ertrag aus der Investitionsrechnung gekommen. Ein kleiner Teil der Investitionen betreffen die Realisierung WBP Chrouchtalbach sowie das Projekt ISP Fonsbach. Hier werden die Subventionen mit 75 % bzw. 60 % abgegrenzt.

### **Bilanz**

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2021 Fr. 2'725'708.37. Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf Fr. 2'647'753.62 (Vorjahr Fr. 1'729'498.02). Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2021 Fr. 77'954.75 (Vorjahr 945'439.10).

Das Fremdkapital ist von Fr. 1'144'224.70 auf Fr. 1'077'833.45 gesunken. Bei der Raiffeisenbank wurde im Jahr 2019 ein langfristiges Darlehen von Fr. 1'000'000.00 aufgenommen.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2021 Fr. 1'647'874.92 (Vorjahr 1'530'712.42).

### **Nachkredite**

Total:	Fr.	47'670.00
davon gebunden	Fr.	0.00
Kompetenz Schwellenkorporation	Fr.	430.70
Kompetenz Mitgliederversammlung	Fr.	47'239.30
<b>zu beschliessen</b>	<b>Fr.</b>	<b>47'239.30</b>

## Antrag an Mitgliederversammlung

Die Schwellenkommission stellte der Mitgliederversammlung folgenden Antrag:

### Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	140'491.90
Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	257'654.40
Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr.	117'162.50

### Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr.	1'615'628.65
Einnahmen	Fr.	2'478'730.45
Nettoinvestitionen	Fr.	-863'101.80

### Nachkredite

gem. separater Tabelle	Fr.	47'239.30
------------------------	-----	-----------

### Diskussion

Keine Wortmeldungen.

### Beschluss (einstimmig)

Der obenstehende Antrag wird genehmigt.

## 32/2022 8.211 Budget und Schwellentelle 2023; Genehmigung

### Sachverhalt

Referent: Martin Zurflüh, Geschäftsführer Schwellenkommission

Der Geschäftsführer Martin Zurflüh erläutert das Budget 2023 sowie den Finanzplan 2022-2027 und macht zu einzelnen Posten noch präzisere Angaben.

Gemäss unserem Reglement ist vorgesehen, dass grundsätzlich pro Jahr nur eine Mitgliederversammlung im Sommer durchgeführt wird. Daher wird das Budget 2023 zusammen mit der Jahresrechnung 2021 behandelt.

Das Budget 2023 sieht wie folgt aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Budget 23</b>	<b>Budget 22</b>	<b>Rechnung 21</b>
<b>Aufwand</b>	<b>246'310.00</b>	<b>237'210.00</b>	<b>257'654.40</b>
0220.3000.01 Löhne, Tag und Sitzungsgelder	6'800.00	9'000.00	6'688.70
0220.3100.01 Büromaterial	400.00	400.00	72.80
0220.3102.01 Drucksachen und Publikationen	1'500.00	1'500.00	1'062.80
0220.3109.01 Aufwand Dammfest	0	0	36'542.70
0220.3130.02 Dienstleistungen Dritter	3'000.00	4'000.00	843.15
0220.3132.01 Honorare externe Berater, Gutachten etc.	2'000.00	2'000.00	1'238.55
0220.3132.01 Entschädigung Geschäftsführung durch Gemeindeverwaltung	20'000.00	20'000.00	32'696.60
0220.3134.01 Sachversicherungsprämien	500.00	500.00	304.50
0220.3137.01 Steuern und Abgaben	200.00	500.00	55.55
0220.3170.01 Reisekosten und Spesen	2'500.00	3'000.00	401.30

7410.3142.01 Unterhalt Wasserbau (subventionsberechtigt)	70'000.00	40'000.00	50'430.70
7410.3142.02 Unterhalt Wasserbau (nicht subventionsberechtigt)	10'000.00	10'000.00	700.00
7410.3320.90 Abschreibungen Planung HWRHB	4'400.00	4'400.00	4'382.55
7410.3300.21 Abschreibungen Ausführung HWRHB	30'000.00	30'000.00	0.00
9106.3181.01 Forderungsverluste Schwellentelle	100.00	100.00	2.50
9610.3406.01 Verzinsung langfr. Finanzverbindlichkeiten	7'000.00	7'500.00	5'069.50
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>87'910.00</b>	<b>104'310.00</b>	<b>117'162.50</b>
<b>Ertrag</b>	<b>246'310.00</b>	<b>237'210.00</b>	<b>257'654.40</b>
0220.4260.01 Rückerstattungen Betriebskosten	200.00	200.00	0.00
0220.4250.02 Einnahmen Dammfest	0.00	0.00	4'305.45
7410.4250.01 Verkäufe	500.00	500.00	0.00
7410.4470.01 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	1'000.00	1'000.00	1'000.00
7410.4611.01 Entschädigungen vom Kanton	23'100.00	13'000.00	16'642.15
7410.4612.01 Entschädigungen von Gemeinden	1'500.00	1'500.00	2'132.20
9106.4039.01 Schwellentelle	130'000.00	130'000.00	128'404.35
9106.4632.01 Gemeindebeitrag EG Oberburg (70%)	90'000.00	91'000.00	102'723.48
9610.4407.01 Zinsen langfristige Finanzanlagen	10.00	10.00	2.27

Die meisten Positionen entsprechen dem Vorjahr. Da das Hochwasserschutzprojekt per Ende 2022 abgeschlossen sein wird, wurde auch die Entschädigungen für die Behörden sowie der Verwaltungsaufwand 2023 reduziert. Weiter wurden Abschreibungen von jährlich Fr. 30'000.00 ab 2022 budgetiert.

Der subventionsberechtigte Unterhalt wurde gegenüber 2022 auf Fr. 70'000.00 erhöht. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Reinigung des Dammbekens nach einem Einstau grosse Kosten verursachen. Wir rechnen damit, dass dies 2-3x pro Jahr vorkommt.

Wie sich zeigt, brauchen wir weniger Fremdmittel und die Konditionen sind besser. Daher konnte auch der Zinsaufwand reduziert werden.

Da wir nachwievor Parzellen verpachten, wurde auch wieder ein kleiner Pachtzins budgetiert.

Auf der Ertragsseite wurde in Absprache mit der Gemeinde der Gemeindebeitrag auf 70 % reduziert. Dies wurde 2021 durch den Gemeinderat entsprechend festgelegt. Durch die höheren Unterhaltskosten steigen auch die Kantonssubventionen an den Unterhalt.

Gesamthaft rechnet das Budget 2023 wie schon in den Vorjahren mit einem hohen Ertragsüberschuss von Fr. 87'910.00.

Nach wie vor ist die finanzielle Situation der Schwellenkorporation Oberburg sehr komfortabel.

Wie der Finanzplan zeigt, ist auch in den Folgejahren mit einem Ertragsüberschuss zu rechnen. Zudem werden die Investitionen nun abnehmen.

<b>Investitionsrechnung 2023</b>	
<b>Ausgaben</b>	<b>400'000.00</b>
Beitrag Schwellenkorporation Landumlegung (Brutto 1'700'000.-)	200'000.00
Ausführung Fonsbach	200'000.00

<b>Einnahmen</b>	<b>220'000.00</b>
Umsetzung Landumlegung (Subventionen rund 50 %)	100'000.00
Ausführung Fonsbach (Subventionen 60 %)	120'000.00
<b>Nettoinvestitionen 2023</b>	<b>180'000.00</b>

Da das Hochwasserschutzprojekt bis Ende 2022 abgeschlossen und abgerechnet sein sollte, erscheint dies nun erstmals nicht mehr im Investitionsplan.

Der Finanzplan sieht trotz zahlreicher geplanter Investitionen sehr erfreulich aus. Wir gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren keine Erhöhung der Schwellentelle notwendig ist. Berechnungen laufen eher in die gegenteilige Richtung. Sobald das Projekt abgeschlossen und abgerechnet ist, kann eine leichte Senkung der Schwellentelle ins Auge gefasst werden.

Unser Bilanzüberschuss wird sich per Ende der Planungsperiode gemäss aktuellen Berechnungen auf 1.92 Mio. ansteigen.

Bis zum Ende der Planungsperiode 2032 sind neben den bestehenden 1.0 Mio. neue Fremdmittel von 0.67 Mio. nötig. Diese können wir erfreulicherweise direkt über die Raiffeisenbank Burgdorf zu äusserst attraktiven Zinssätzen aufnehmen. Die Einwohnergemeinde Oberburg tritt im Hintergrund als Garantin auf.

Die Mitgliederversammlung muss nun das Budget 2023 genehmigen und den Finanzplan 2022-2032 zur Kenntnis nehmen.

### **Antrag Schwellenkommission**

1. Das Budget 2023 ist zu genehmigen.
2. Der Finanzplan 2022-2032 ist zur Kenntnis zu nehmen

### **Diskussion**

Seitens der Versammlungsteilnehmenden gibt es keine Wortmeldungen.

### **Beschluss** (einstimmig)

1. Das Budget 2023 wird genehmigt.
2. Der Finanzplan 2022-2032 wird zur Kenntnis genommen.

---

## **33/2022 1.1210.408 Verschiedenes und Anregungen**

### **Sachverhalt**

Unter diesem Traktandum werden Informationen der Schwellenkorporation weitergegeben sowie Anfragen aus dem Kreis der Anwesenden beantwortet.

Ueli Ritter informiert über den aktuellen Stand der Landumlegung. Das Wegnetz sowie die Leitungen wurden heute offiziell angenommen. Das Bauwerk ist somit vollendet. Aktuell laufen nun noch die Vermarchungs- und Vermessungsarbeiten. Es wird damit gerechnet, dass diese Arbeiten bis Ende Jahr abgeschlossen sind. Anschliessend erfolgt die Schlussabrechnung und die Abschlussarbeiten. Die LUG wird voraussichtlich Ende 2022 aufgehoben.

Peter Bichsel informiert über den Hochwasserschutz. Auch hier ist die Abnahme erfolgt und die Arbeiten sind grossmehrheitlich abgeschlossen. Aktuelle laufen noch die Verhandlungen mit Bund und Kanton wegen der Übernahme der Mehrkosten. Peter Bichsel informiert weiter über den Oelunfall und die notwendige Altlastensanierung. Diese hat Kosten von Fr. 150'000.00 verursacht.

Heinz Scheidegger gibt zu bedenken, dass die Querung der Kantonsstrasse im Bereich seiner Liegenschaft sehr gefährlich ist. Das neue Wegnetz ist zwar gut, endet dort jedoch direkt an der Strasse. Dies ist so lange so, bis der Kanton die Strassenverbreiterung realisiert. Martin Zurflüh nimmt diese hilfreiche Anregung entgegen. Mit dem Kanton wird das Gespräch gesucht, allenfalls den 60er nach vorne zu verschieben.